

Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses zum Amtsbauhof Haseldorfer Marsch
des Amtes Geest und Marsch Südholstein (öffentlich)

Sitzungstermin: Dienstag, den 02.02.2021

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Ort, Raum: Mehrzweckhalle Hetlingen, Hauptstraße 65, 25491
Hetlingen

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Peter Bröker	CDU	Vorsitzender
Herr Thomas Körner	CDU	
Herr Marco Kuchler	FWH	
Herr Holger Martinsteig	CDU	Vertreter für Hartmut Pieper
Herr Bürgermeister Michael Rahn-Wolff	FW	
Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Sellmann	BfH	stv. Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Ralf Hübner FW

Protokollführer/-in

Frau Jennifer Decken

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen Amtsdirektor des Amtes Geest und
Marsch Südholst.

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hartmut Pieper CDU

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Ausschusses zum Amtsbauhof Haseldorfer Marsch des Amtes Geest und Marsch Südholstein

3. Einwohnerfragestunde
4. Arbeits- und Personalsituation des Bauhofes und Arbeitsrückstände
Vorlage: 0184/2020/AMT/en
5. Mietsituation Bauhofhalle; hier: Bericht des Amtes zur Kündigung des Untermietvertrages
6. Beschaffung eines Anhängers –Bericht der Verwaltung
7. Umgang mit und Umfang von Fremdaufträgen der Aufgaben des Bauhofes
Vorlage: 0188/2021/AMT/BV
8. Wertgrenzen von Fremdaufträgen und der Beschaffung von Ausrüstung (Festlegung der Wertgrenzen und Zuständigkeit für die Auftragsvergabe
Vorlage: 0189/2021/AMT/BV
9. Verrechnungssätze 2021 für den Einsatz des Amtsbauhofes
Vorlage: 0181/2020/AMT/BV
10. Haushaltsplanung Amtsbauhof 2021
11. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen, es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.09.2020.

zu 2 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Ausschusses zum Amtsbauhof Haseldorfer Marsch des Amtes Geest und Marsch Südholstein

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 01.09.2021 wurde folgender Beschluss gefasst:

„Der Ausschuss des Amtsbauschusses gibt Herrn Peter Bröker die Legitimation, Gespräche mit den Bürgermeistern der Gemeinden Holm, Heist und Moorrege zu führen. Es wird angestrebt, erste Ergebnisse innerhalb der nächsten 3 Monate bis zur nächsten Ausschusssitzung zu präsentieren.“

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend, daher erfolgten kein Wortbeiträge.

**zu 4 Arbeits- und Personalsituation des Bauhofes und Arbeitsrückstände
Vorlage: 0184/2020/AMT/en**

Die Aufstellung der Arbeitsrückstände erfolgt zu der ausgefallenen Sitzung im 4. Quartal 2020 und ist somit nicht mehr aktuell.

Beschluss: Der Ausschuss zum Amtsbauhof Haseldorfer Marsch beschließt eine aktualisierte Liste der Arbeitsrückstände als Anlage zum Protokoll hinzuzufügen. Darin soll eine Unterscheidung zwischen offenen und erledigten Sonderaufgaben getroffen werden. Des Weiteren soll dem Protokoll die Jahresabrechnungsliste 2020 beigelegt werden.

Anlage 1: Liste der Arbeitsrückstände Stand: Februar 2021

Anlage 2: Jahresabrechnungsliste 2020

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Mietsituation Bauhofhalle; hier: Bericht des Amtes zur Kündigung des Untermietvertrages

Die Bauhofhalle wurde bisher zu 2/3 durch den Amtsbauhof und zu 1/3 durch das Amt zur Lagerung von Möbeln für die Asylsuchenden genutzt. Das Drittel wird seit letztem Jahr nicht mehr durch das Amt benötigt. Da die Kündigung nicht korrekt erfolgte, hat das Amt die Miete für dieses Drittel weiterhin aus dem Haushalt für die Flüchtlingsunterbringung bezahlt.

Es stellt sich nun die Frage, was mit dem Hallendrittel passieren soll. Es besteht die Möglichkeit, dass der Bauhof auch dieses Drittel nutzt, dabei entstehen Kosten von monatlich 300 €. Es ist zu klären, ob der Bauhof diesen Platz benötigt. Eine andere Möglichkeit ist, dass der Vermieter diesen Platz an Externe vermietet, dann müsste die Halle voraussichtlich baulich getrennt werden. Gegebenenfalls entstehen dafür Kosten, die anschließend auf die Miete des Amtsbauhofes aufgeschlagen werden.

Beschluss: Der Ausschuss zum Amtsbauhof Haseldorfer Marsch beschließt den Amtsdirektor zu bitten, die Miete für dieses Hallendrittel auch im ersten Halbjahr 2021 aus dem Haushalt für Asylangelegenheiten zu übernehmen. Herr Sellmann soll Verhandlungen mit dem

Eigentümer der Halle zwecks der Nachfolgenutzung der Halle aufnehmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Beschaffung eines Anhängers –Bericht der Verwaltung

Gemäß dem Beschluss des Ausschusses aus dem September 2020 wurde ein neuer Anhänger, als Ersatz für den alten, beschafft. Der Anhänger verfügt über eine eigene Bremse und hat 2.200 € gekostet.

Herrn Sellmann empfindet den Kaufpreis als recht hoch und bittet darum die Ergebnisse der Preisanfragen einsehen zu können.

Beschluss: Der Ausschuss zum Amtsbauhof Haseldorfer Marsch beschließt, dass Ihm die Ergebnisse der Preisanfragen als Anlage zum Protokoll vorgelegt werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Kaufpreis des Anhängers liegt unterhalb der Wertgrenze von 3.000 €, eine Preisanfrage war bei dieser Höhe nicht notwendig. Die Wahl fiel auf das in Haseldorf ansässige Unternehmen Voss, da so ein regionales Unternehmen unterstützt wird, dessen Gewerbesteuer bzw. deren Anteil an der Umsatzsteuer der Gemeinde vor Ort zu Gute kommt. Des Weiteren ist das Unternehmen im Falle einer Garantie-/ Gewährleistung oder einer Reparatur von Schäden unkompliziert und ohne hohen Zeiteinsatz zu erreichen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Umgang mit und Umfang von Fremdaufträgen der Aufgaben des Bauhofes

Vorlage: 0188/2021/AMT/BV

Wie der Sitzungsvorlage zu entnehmen ist, wurde im letzten Jahr in der Gemeinde Haselau der Auftrag zur Aufstellung der Spielgeräte in Deekenhörn fremdvergeben, ohne dies mit dem Bürgermeister abzustimmen. Dies wurde dann auch bei der Stellung des Förderantrages bei der Aktivregion für diese Maßnahme nicht berücksichtigt und führte im Haushalt der Gemeinde Haselau zu überplanmäßigen Ausgaben.

Aktuell ist der Haushalt des Amtes noch nicht beschlossen, daher bedürfen momentan grundsätzlich alle Auszahlungen ab einem Wert von 150 €

der Zustimmung des Amtsdirektors.

Amtsdirektor Jürgensen sichert zu, auch nach der haushaltslosen Zeit die Bürgermeister bei Vergaben von Fremdaufträgen für den Amtsbauhof ab einem Wert von 150 € vorab in Kenntnis zu setzen.

Dies wird von den Ausschussmitgliedern begrüßt. Es erfolgt keine Beschlussfassung.

**zu 8 Wertgrenzen von Fremdaufträgen und der Beschaffung von Ausrüstung (Festlegung der Wertgrenzen und Zuständigkeit für die Auftragsvergabe
Vorlage: 0189/2021/AMT/BV**

Der Inhalt wurde unter Tagesordnungspunkt 7 mitberaten.

Amtsdirektor Jürgensen sichert zu, auch nach der haushaltslosen Zeit die Bürgermeister bei Beschaffungen für/durch den Amtsbauhof ab einem Wert von 150 € vorab in Kenntnis zu setzen.

Dies wird von den Ausschussmitgliedern begrüßt. Es erfolgt keine Beschlussfassung.

**zu 9 Verrechnungssätze 2021 für den Einsatz des Amtsbauhofes
Vorlage: 0181/2020/AMT/BV**

Dem Ausschuss scheinen die gefahrenen Jahreskilometer des PKW im Verhältnis zur jährlichen Fahrleistung des LKW recht gering. Die Verwaltung wird gebeten, die der Kalkulation zugrunde liegenden Daten, wie die Kilometerleistung, zu belegen.

Anmerkung der Verwaltung: Die Kilometerleistungen des LKW, des PKW und die Stundenleistungen des Schleppers ergeben sich aus einer jährlichen Ablesung. Zudem werden die wöchentlichen Fahrleistungen zwecks Abrechnung vom Bauhof in den Wochenarbeitsberichten mitgeteilt. Der Daten wurden kontinuierlich erhoben und sind korrekt.

Übersicht der Fahrleistungen der vergangenen Jahre zum Vergleich

	2020	2019	2018
PKW	5.391 km	10.401 km	8.142 km
LKW	11.608 km	8.428 km	9.409 km

Gründe für die geringere Fahrleistung des PKWs 2020 werden zum Großteil pandemiebedingt sein. Diverse Seminare und Fortbildungen (einfache Strecke Haseldorf – Bordesholm ca. 100 km) sind ausgefallen, des Weiteren wurde der PKW auf Grund von Krankheit/Freistellung/Homeoffice we-

niger genutzt.

Beschluss:

Der Ausschuss Amtsbauhof Haseldorfer Marsch des Amtes Geest und Marsch Südholstein beschließt, die Verrechnungssätze für den Einsatz des Amtsbauhofes ab 2021 wie folgt festzusetzen:

Personalaufwand: 44,85 €
Gemeinkosten: 6,58 €

Fahrzeugkosten:
LKW 0,82 €/Kilometer
PKW 0,63 €/Kilometer
Schlepper 32,93 €/Betriebsstunde

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Haushaltsplanung Amtsbauhof 2021

Es liegen noch keine Ergebnisse der Jahresrechnung 2020 vor.

Haushaltsstelle 1/77100.500000 – Unterhaltung Baubetriebshof

Warum wurde der Haushaltsansatz gegenüber 2020 um 3.000 € erhöht? Wofür fallen diese Kosten zukünftig an? Der Ausbau des Aufenthaltsraumes sollte inzwischen abgeschlossen sein, des Weiteren ist der Bauhof „nur“ Mieter des Gebäudes, somit sollten diese Kosten doch grundsätzlich beim Vermieter anfallen?

Anmerkung der Verwaltung:

Versehentlich wurde hier die Beschaffung von Schränken eingeplant, diese sind jedoch Teil des Vermögenshaushaltes (1/77100. 935000). Der neue Ansatz beträgt 5.000 € und wurde somit gegenüber 2020 um 1.000 € reduziert.

Haushaltsstelle 1/77100.520000 – Geräte, Ausstattung & Ausrüstung

Warum wurde der Haushaltsansatz gegenüber 2020 um 2.000 € erhöht?

Anmerkung der Verwaltung:

Diese Haushaltsstelle wurde im Jahr 2020 überschritten, hieraus werden Kleingeräte & Verbrauchsmaterial bezahlt, u.a. Schrauben, Kleber; Sägeblätter u.v.m. Wenn der Haushaltsansatz 2021 nicht überschritten wird, kann dies bei der Planung für das Jahr 2022 wieder reduziert werden.

Haushaltsstelle 1/77100.550000 – Fahrzeugunterhaltung

Warum wurde der Haushaltsansatz gegenüber 2020 um 1.000 € erhöht? Der Fuhrpark hat sich in den letzten Jahren verjüngt, damit sollten die Ausgaben für Fahrzeugreparaturen gegenüber den Vorjahren eigentlich sinken.

Anmerkung der Verwaltung:

Aus dieser Haushaltsstelle wurden im letzten Jahr lediglich ca. 2.500 € für Reparaturen, Wartungen und den TÜV ausgegeben, die restlichen Mittel wurden vorwiegend für Kraftstoff, Versicherungen; Steuern; Autopflege und Zubehör ausgegeben. Besonders die Aufwendungen für Versicherungen und Steuern können nicht reduziert werden. Da die Fahrzeuge älter werden, kann es zu „größeren“ Reparaturen kommen, auch wurden die Kraftstoffpreise durch die neue CO2 Steuer gegenüber 2020 stark erhöht, daher würde die Erhöhung des Haushaltsansatzes um 1.000,00€.

Haushaltsstelle 1/77100.55100 – Leasingkosten Fahrzeuge

Warum wurde der Haushaltsansatz gegenüber 2020 um 3.000 € erhöht? Leasingraten sind doch grundsätzlich über die gesamte Leasingzeit gleichbleibend.

Anmerkung der Verwaltung:

Diese Haushaltsstelle wurde 2020 um 2.523,72 € überschritten, dies lässt sich auf das neubeschaffte Fahrzeug (Mercedes) zurückführen. Die monatlichen Ausgaben für das neue Fahrzeug fallen deutlich höher aus als ursprünglich angedacht und daher im Haushalt 2020 eingeplant. Des Weiteren wurde das fehlende Servicepaket noch nachträglich hinzugebucht, folglich erhöhte sich die Leasingrate noch einmal, auch wurde das Fahrzeug 6 Monate mit der verringerten Mehrwertsteuer von 16 % geleast. Die Anhebung des Haushaltsansatzes ist somit unumgänglich, um eine erneute Überschreitung zu vermeiden.

Haushaltsstelle 1/77100.935000 – Erwerb von beweglichem Vermögen

Warum wurde der Haushaltsansatz gegenüber 2020 um 4.500 € erhöht? Die Umstellung auf Akkubetrieb sollte inzwischen abgeschlossen sein.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Amtsbauhof benötigt folgende Geräte bzw. Gegenstände:

- *Schubladenschränke für die Bauhofshalle (vorher versehentlich eingeplant unter 1/77100.500000);*
 - *Buschgabel für den Frontlader (John Deere);*
 - *Blasgerät BGA 200 Firma Stihl;*
 - *Rückentragbarer Akku AR3000L;*
 - *Planen Aufbau für den Anhänger*
- ➔ *Anschaffungskosten insgesamt ca. 8.500 €*
- *Die Umstellung der Geräte auf Akkubetrieb ist noch nicht abgeschlossen, des Weiteren sollen noch zusätzliche Akkus werden beschafft.*
 - *Für die Anschaffung neuer Geräte und den Ersatz defekter Geräte soll-*

*ten 9.000-10.000€ (Erfahrungswert) eingeplant werden.
Der neue Haushaltsansatz sollte somit 17.500 € betragen.*

Beschluss: Der Ausschuss zum Amtsbauhof Haseldorfer Marsch empfiehlt dem Haupt- / Amtsausschuss des Amtes Geest und Marsch Südholstein eine Haushaltssperre für die aufgeführten Haushaltsstellen zu erlassen, welche aufgehoben wird, sobald die inhaltlichen Fragen geklärt wurden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Verschiedenes

Es erfolgten keine Wortbeiträge.

Für die Richtigkeit:

Datum: 09.03.2021

gez. Peter Bröker
Vorsitzender

gez. Jennifer Decken
Protokollführerin